

ORGANISATION

MITTAGESSEN

Im Tagungslokal besteht die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Mittagessen (auf eigene Rechnung).

ZUGVERBINDUNGEN

	Die Anreise	An Nbg. Hbf
Hof	Ab 8:37	An 10:17
Kronach	Ab 8.41	An 10:17
Würzburg	Ab 8.40	An 9:55
Augsburg	Ab 8.28	An 10:17
Regensburg	Ab 8.32	An 10:22
Ingolstadt	Ab 8.30	An 10.17

	Die Heimreise	
Hof	Ab 17:48	An 19.24
Kronach	Ab 17:45	An 19.16
Würzburg	Ab 18:05	An 19.19
Augsburg	Ab 17:34	An 18.42
Regensburg	Ab 17:36	An 18.39
Ingolstadt	Ab 17:38	An 19.25

Angaben für RE, RB, kein ICE
Angaben ohne Gewähr, bitte nachprüfen.

Anfahrt mit dem Auto:

Von der A6 Heilbronn–Nürnberg–Amberg biegen Sie am Kreuz Nürnberg Süd ab auf die A73 Richtung Nürnberg Zentrum und fahren bei der Ausfahrt Zollhaus von der Autobahn.
Über die Münchener Straße zur Bauernfeindstraße, von dort über die Reisstraße zum Matthäus-Herrmann-Platz

Mitfahrgelegenheiten

Wir vermitteln gerne Mitfahrgelegenheiten. Bitte fügen Sie Ihrer Anmeldung einen entsprechenden Hinweis zu Ihrem Angebot bzw. Nachfrage bei.

*Ich bin natürlich dabei – als Mitglied beim BN
... und Sie, Ihre Freunde und Bekannten?
Jetzt Mitglied werden unter www.bund-naturschutz.de*

So finden Sie uns:



VOM BAHNHOF NÜRNBERG ZUM TAGUNGSORT

vom Hbf Nürnberg mit der U-Bahn-Linie 1
in Richtung Langwasser,
Haltestelle Bauernfeindstraße.

Dann folgen Sie bitte dem Weg über
Bauernfeindstraße und Reisstraße.
Fußweg ca. 10 Minuten

Zum guten Schluss:

Wir wünschen Ihnen
eine gute Anreise,
einen angenehmen Seminartag
und freuen uns auf Ihr Kommen.

Auf die allgemeinen Geschäftsbedingungen
weisen wir hin.



Seminar



Kindertraum Handy

die mobile Verführung und ihre Folgen

Nürnberg
Samstag, 29. November 2008


Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.


Bildungswerk
Bund Naturschutz

Arbeitsgruppe
Mobilfunk

INHALT

Das Handy ist vor allem für Kinder und Jugendliche mehr als ein mobiles Telefon. Es ist Spielzeug und Statussymbol, ersetzt den Walkman und gibt via Internet Auskunft über die nächste Pizzeria oder Disco. Über all den Funktionen und Diensten, die mit dem kleinen Gerät verbunden sind, vergessen wir manchmal, dass der zunehmende Gebrauch von Mobiltelefonen für Kinder und Jugendliche auch unerwünschte Folgen haben kann.

Mitte Juni 2008 wurden die Ergebnisse des Deutschen Mobilfunkforschungsprogramms veröffentlicht. Das Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) ebenso wie die Strahlenschutzkommission (SSK) räumen ein, dass die Forschungsergebnisse weder für Kinder noch für Erwachsene Aussagen über längerfristige Wirkungen machen können.

Informieren Sie sich über aktuelle Erkenntnisse aus der Medizin und Pädagogik zu Auswirkungen des zunehmenden Handygebrauchs bei Kindern und Jugendlichen

Zielgruppe

Lehrer/innen, Eltern, Pädagogen, Vertreter/innen von Kinder- und Jugendbetreuungseinrichtungen, Ärzte, Erzieher/innen

Referenten

Dr. Claus Scheingraber

Zahnarzt und Umweltmediziner, Vorsitzender des Arbeitskreises Elektrobiologie e.V. und Mitglied in der AG-Mobilfunk des BN

Hans Schütz

Hauptschullehrer in Peiting. Er ist Umweltfachberater im Landkreis Weilheim-Schongau und führt in Südbayern Lehrerfortbildungen zum Themenbereich Mobilfunk durch.

Ulrich Weiner

Mobilfunktechniker und Unternehmensberater. Hobby und Beruf haben ihn elektrosensibel gemacht.

Maria Schessler, Stephanie Slypuchen, Mandy Völker, Dora Croos

Schülerinnen an der Berufsschule 14 in Nürnberg. In einem Projekt untersuchten sie den „Lebensweg“ von Handys und lernten dabei die verheerenden Folgen kennen, die der Handy-Boom für Kinder in Afrika und Asien hat.

Moderation:

Helga Krause, Fürth, Mobilfunkbeauftragte des BN

PROGRAMM

Zeit	Thema
10.30 Uhr	Begrüßung
10.45 Uhr	Risiken der Mobilfunktechnik – speziell bei Kindern und Jugendlichen Dr. med. Claus Scheingraber beschäftigt sich seit vielen Jahren mit den Wirkungen von „Elektrosmog“ auf Menschen.
11.45 Uhr	Handyproblematik an bayerischen Schulen Hans Schütz kennt die Probleme und Diskussionen zu diesem Thema aus eigener Praxis
12.35 – 13.50	Mittagspause
14.00 Uhr	Die Folgen von Produktion und Recycling von Handys für Kinder in Afrika und Asien Maria Schessler, Stephanie Slypuchen, Mandy Völker, Dora Croos
15.00 Uhr	Kaffeepause
15.20 Uhr	Wie sage ich's den Kindern? – Vorträge an Schulen Ulrich Weiner stellt seine Erfahrungen mit Vorträgen an Schulen vor. Wie reagieren Kinder auf seine Erfahrungen mit intensivem Handygebrauch. Wie gelingt es, Kinder für einen sensiblen Umgang mit dem Handy zu motivieren?
16.30 Uhr	Abschlussdiskussion

Nach jedem Vortrag besteht ausreichend Zeit zur Beantwortung Ihrer Fragen und zur Diskussion.

Die Reihenfolge der Vorträge kann sich noch ändern.

ORGANISATION

TAGUNGSORT

Das Seminar findet am **Samstag, 29. 11. 2008** in Nürnberg, **Genossenschaftssaal, Matthäus-Herrmann-Platz 2, Tel. 0911/86 23 86**, statt.

10 Minuten Fußweg von der U-Bahnhaltestelle Bauernfeindstraße der U1

VERANSTALTER

Bildungswerk des Bund Naturschutz in Bayern e.V. (BN) gemeinsam mit der Arbeitsgruppe Mobilfunk des BN

ANMELDUNG

Anmeldungen schriftlich, telefonisch oder per Mail bis spätestens 20.11.2008

Bildungswerk des Bund Naturschutz in Bayern
Dr.-Johann-Maier-Str. 4, 93049 Regensburg
Telefon 0941 / 29720-42
Telefax 0941 / 29720-30
e-Mail: bettina.helmholz@bund-naturschutz.de

Bitte melden Sie sich frühzeitig an, Sie erleichtern damit unsere Planungen. Falls Sie sich entschließen, Ihre Anmeldung wieder zurückzuziehen, bitten wir Sie, uns bis spätestens 2 Tage vor dem Seminar Bescheid zu geben. Ansonsten berechnen wir Ihnen den halben Tagungsbeitrag als Ausfallgebühr.

TAGUNGSBEITRAG

Der Tagungsbeitrag beträgt 30 € (20 € für BUND-/BN-Mitglieder, Studenten, Schüler und Arbeitslose)

Reise- und sonstige Verpflegungskosten tragen die Teilnehmer/innen selbst. Den Tagungsbeitrag überweisen Sie bitte zeitgleich mit der Anmeldung auf das Konto des BN-Bildungswerks, Nr. 500 604 100 bei der Volksbank Regensburg, BLZ 750 900 00. Unter Verwendungszweck bitte angeben: 51-208/Mobilfunk und Ihren Namen.

Die Aufwendungen für die Teilnahme an diesem Seminar (Reisekosten, Tagungsbeitrag, etc.) können bei Ihrer Lohn- bzw. Einkommensteuererklärung als Werbungskosten geltend gemacht werden, wenn die Veranstaltung eine Fortbildung für Ihre berufliche Tätigkeit darstellt.